

## 600 neu gepflanzte Obstbäume in der Naturpark-Region

**Im Rahmen der Obstbaum-Aktion 2022, welche vom Naturpark Bauernland, Irrsee Mondsee Attersee in Zusammenarbeit mit den Ortsbauernschaften und dem Lagerhaus Mondsee organisiert wurde, konnten dieses Jahr rund 600 neue Obstbäume in der Region rund um den Irrsee, Mondsee und Attersee gepflanzt werden.**

Ziel der Obstbaum-Aktion ist es, den Wert von regionalem Obst aus unseren regionstypischen Streuobstwiesen weiter zu stärken und gleichzeitig den Landwirt:innen bei der Bestellung und Förderungsabwicklung behilflich zu sein.



Schon Anfang des Jahres konnten die Landwirt:innen der sieben Naturpark-Gemeinden und der Gemeinde Oberwang aus einer Bestellliste von mehr als 30 verschiedenen Obstbäumen auswählen und im Naturpark-Büro ihre Bestellungen abgeben. Bis Ende Februar wurden folglich rund 450 Bäume von den Bäuerinnen und Bauern der Region bestellt. Durch das vom Naturpark-Verein ins Leben gerufene Obstbaum-

Patenschaftsmodell, bei welchem Firmen und Privatpersonen Pate bzw. Patin eines Obstbaumes werden können, konnten nochmals rund 150 zusätzliche Apfelbäume finanziert werden, die ebenfalls bei Landwirt:innen in der Region gesetzt werden und somit den Erhalt der Streuobstwiesen sicherstellen.

Ende Oktober wurden die 600 bestellten Obstbäume schließlich an vier Standorten in der Naturpark-Region gemeinsam mit Vertretern der jeweiligen Ortsbauernschaften und des Naturparks an die Landwirt:innen ausgeteilt.

Naturpark-Obfrau Michaela Langer-Weninger zeigt sich äußerst zufrieden mit der Aktion: „Mit unserer Obstbaum-Aktion wollen wir als Naturpark den Landwirt:innen behilflich sein, ihre Streuobstwiesen zu erhalten und zu erweitern. Eine gemeinschaftliche Bestellung und Beantragung der Förderung „Naturaktives Oberösterreich“ hat sich als unkompliziertes Instrument erwiesen, um die Zahl der Obstbäume in unserer Region zu erhöhen. In der Vergangenheit gab es im Mondseeland schon mehrere Obstbaum-Aktionen, die immer sehr erfolgreich verliefen. Dieses Jahr haben wir den Landwirt:innen zum ersten Mal angeboten, dass ein Bagger zu ihnen kommt, um die Löcher für die neuen Bäume auszuheben. Ebenfalls neu war das Angebot, dass sich die Bäuerinnen und Bauern bei der heimischen Kompostierungsanlage frische Komposterde für ihre Bäume holen können. Beide Aktionen wurden auch finanziell vom Naturpark Bauernland unterstützt und sehr gut angenommen.“



Im Frühjahr werden von den Ortsbauernschaften in Kooperation mit dem Naturpark Bauernland wieder passende Obstbaum-Schnittkurse angeboten werden.